

Haben wir Ihr Interesse an der Arbeit des VPKV geweckt? Haben Sie noch weitere Fragen?

Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf:

VPKV e. V.
Fauviller Ring 49
53501 Grafschaft

Bundvorsitzende:

Annegret Krauskopf MdL NRW a. D.

Stellv. Bundvorsitzende und
Geschäftsführer:

Michael Meyer
02641/25964
michael.meyer@vpkv.de
und
Hans-Peter Firniß
04541/6412
hans-peter.firniss@vpkv.de

Oder besuchen Sie uns einfach im
Internet unter:

www.vpkv.de

Postbank Essen, BLZ 360 100 43
Konto 604571433

Ich möchte gleich Mitglied im VPKV werden.
Bitte senden Sie mir einen Aufnahmeantrag zu.

Name:

Vorname:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

VPKV e. V.



Fortbildung
Qualitätssicherung
Förderung

www.vpkv.de

„Die Faszination, die vom Puppenspiel ausgeht, trifft uns alle deswegen so tief, weil Wünsche und Phantasie, Gefühle und Vorstellungen nirgendwo sonst so unmittelbar angesprochen werden.“

Bereits der Name, „Verein zur Förderung der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention e. V.“ (VPKV), steht für unser Programm. Seit 1997 haben sich überwiegend Polizeibeamte und -beamtinnen zusammen geschlossen, die in ihrer Arbeit das Puppenspiel zur Prävention einsetzen. Seit dem kümmern wir uns insbesondere um

- die Werbung für das Puppenspiel als Methode in der Kriminal- und Verkehrsprävention,
- den Erfahrungsaustausch der PuppenspielerInnen zum Nutzen der polizeil. Präventionsarbeit,
- Fortbildungsveranstaltungen,
- die Beratung von PuppenspielerInnen
- die Beobachtung und Sammlung wissenschaftl. Erkenntnisse zum Puppenspiel und
- die Qualitätssicherung.

Wir arbeiten bundesweit sowie teilweise in unseren europäischen Nachbarländern. In den einzelnen Regionen unterhalten wir Geschäftsstellen, die durch Landesrepräsentanten vertreten werden. Der VPKV ist als gemeinnützig anerkannt.

Wir sind auf ehrenamtl. Engagement angewiesen und finanzieren uns aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Bei uns kann grundsätzlich jede Person Mitglied werden, die das Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention unterstützen möchte.

Neben einem bundesweiten Erfahrungsaustausch, der ständigen Beratung von SpielerInnen und Behörden, bieten wir regelmäßige Fortbildungen u. a. in den Bereichen

- Puppenführung,
- Dramaturgie/Regie,
- Puppenbau,
- Bühnenbild,
- Kommunikation/Moderation,
- Lernzielvermittlung und
- Öffentlichkeitsarbeit.



Nach wissenschaftl. Untersuchungen ist die Nachhaltigkeit des Puppenspiels zur Lernzielvermittlung besonders hoch. Bis zu 90 % der Zuschauer kann sich nach einem Jahr noch an das Puppenstück erinnern. Bei vielen hat sich das Puppenspiel ein Leben lang eingebrannt. Kein anderes Medium ist derart nachhaltig. Dies stellt aber an den Spieler oder die Spielerin sowie an die Spielstücke ganz besondere Ansprüche. Hierzu gehört eine fundierte Ausbildung genauso wie ein bedarfsorientiertes Fortbildungsprogramm. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, steht bei uns die Qualität der Arbeit mit an vorderster Stelle.